

Echinacin® Liquidum Madaus

Flüssigkeit

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Echinacin® Liquidum Madaus

Zur Anwendung bei Kindern über 4 Jahren und Erwachsenen
Wirkstoff: Purpursonnenhutkraut-Presssaft

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Echinacin® Liquidum Madaus jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Echinacin® Liquidum Madaus und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus beachten?
3. Wie ist Echinacin® Liquidum Madaus einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Echinacin® Liquidum Madaus aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST ECHINACIN® LIQUIDUM MADAUS UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Echinacin® Liquidum Madaus ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Anwendungsgebiete:

Zur unterstützenden Behandlung von wiederkehrenden (rezidivierenden) Infekten im Bereich der Atemwege und der ableitenden Harnwege.

Zur Anwendung bei Atemwegsinfekten

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung bei Harnwegsinfekten

Bei Blut im Urin, bei Fieber, bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ECHINACIN® LIQUIDUM MADAUS BEACHTEN?

Echinacin® Liquidum Madaus darf nicht eingenommen werden,

- bei Überempfindlichkeit gegen Echinaceae purpureae herba (Purpursonnenhutkraut) oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacin® Liquidum Madaus nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen, chronischen Viruserkrankungen und Autoimmunerkrankungen.

- von Kindern unter 4 Jahren

Bei Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus mit anderen Arzneimitteln:

Eine Wechselwirkung mit anderen Medikamenten ist nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Echinacin® Liquidum Madaus

Dieses Arzneimittel enthält 22 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST ECHINACIN® LIQUIDUM MADAUS EINZUNEHMEN?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Echinacin® Liquidum Madaus nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschrift, da Echinacin® Liquidum Madaus sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel Echinacin® Liquidum Madaus und wie oft sollten Sie Echinacin® Liquidum Madaus einnehmen?

Kinder zwischen 4 und 6 Jahren nehmen 3mal täglich 1,25 ml Echinacin® Liquidum Madaus in ausreichend Flüssigkeit ein. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nehmen 3mal täglich 2 ml Echinacin® Liquidum Madaus in ausreichend Flüssigkeit ein.

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre nehmen 3mal täglich 2,5 ml Echinacin® Liquidum Madaus in ausreichend Flüssigkeit ein. 2,5 ml Echinacin® Liquidum Madaus entsprechen 2 ml Presssaft.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen

Dauer der Anwendung

Echinacin® Liquidum Madaus sollte nicht länger als 2 Wochen angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge Echinacin® Liquidum Madaus eingenommen haben, als Sie sollten:

Für Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut sind bisher keine Vergiftungserscheinungen bekannt.

Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus vergessen haben

Wenn Sie zu wenig Echinacin® Liquidum Madaus genommen haben oder die Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie Ihnen vom Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Echinacin® Liquidum Madaus Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandelte von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

5. WIE IST ECHINACIN® LIQUIDUM MADAUS AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und auf dem Etikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Haltbarkeit nach Anbruch des Behältnisses: 3 Monate

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Echinacin® Liquidum Madaus enthält:

Der Wirkstoff ist: Purpursonnenhutkraut-Presssaft

100g Flüssigkeit enthalten 80 g Presssaft aus frischem blühendem Purpursonnenhutkraut (1,7 - 2,5:1)

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol, Wasser

Wie Echinacin® Liquidum Madaus aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackungen mit 50 ml [N1] und 100 ml [N2] bräunlicher Flüssigkeit

Pharmazeutischer Unternehmer

Rottapharm | Madaus GmbH, 51101 Köln

Tel.: 0221/8998-0, Fax: 0221/8998-711

Email: info@rottapharm-madaus.de

Zulassungsinhaber und Hersteller

Madaus GmbH, 51101 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2010.

Madaus wünscht Gesundheit

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit Echinacin® Liquidum Madaus haben Sie ein rein pflanzliches Arzneimittel erworben, das auf natürlicher Basis die körpereigenen Abwehrkräfte steigert.

Die Kraft von Echinacin® Liquidum MADAUS:

Der rote Sonnenhut, Heilpflanze mit Tradition.

Echinacin® Liquidum Madaus ist ein pflanzliches Arzneimittel, das als einzigen wirksamen Bestandteil den Presssaft aus der frischen blühenden Pflanze Roter Sonnenhut enthält.

Die natürliche Heilkraft des Roten Sonnenhuts ist schon seit über 100 Jahren bekannt. Madaus kommt das große Verdienst zu, in Deutschland als erster erkannt zu haben, daß sich der Rote Sonnenhut auch hervorragend zur Steigerung der Immunkraft eignet.

Lernen Sie Ihr Immunsystem kennen.

Der menschliche Organismus wird ständig von einem Millionenheer eindringender Bakterien und Viren bedroht. Gegen diese Angreifer geht der Körper mit einem komplizierten Abwehrsystem vor.

Was heißt „körpereigene Abwehr“?

Die Abwehrkraft ist die Fähigkeit des Körpers, eindringende Krankheitserreger wie Bakterien, Viren oder Pilze unschädlich zu machen, damit es nicht zum Ausbruch von Krankheiten kommt bzw. damit bestehende Erkrankungen heilen. Dazu stehen dem Körper zahlreiche Mechanismen zur Verfügung, die zusammen das Immunsystem bilden. Doch wie jedes ausgeklügelte und fein abgestimmte System ist auch das Immunsystem hochempfindlich und störanfällig.

Viele Faktoren können das Immunsystem aus dem Gleichgewicht bringen und damit eine Abwehrschwäche verursachen:

- lang andauernder Stress
- ständige starke Sonneneinstrahlung, wie z.B. im Hochgebirge, am Meer oder im Solarium

MADAUS

- chronische Entzündungen
- Stoffwechselkrankheiten (z.B. Zuckerkrankheit)
- Operationen und größere Verletzungen
- lang andauernde Therapie mit
 - Antibiotika
 - geschwulsthemmenden Präparaten
- Strahlentherapie
- extreme körperliche Belastung

Immer stärker wird das menschliche Immunsystem auch durch die zunehmende Umweltbelastung beeinträchtigt.

Ein Risikofaktor allein kann das Immunsystem bereits stören. Durch das gleichzeitige Auftreten mehrerer Risikofaktoren wächst die Gefahr der Überforderung des Immunsystems. Es wird zu schwach, um eingedrungene Erreger wirkungsvoll zu bekämpfen. Der Mensch wird krank. Auffällig ist, dass besonders Kinder und ältere Menschen infektanfälliger sind. Ursache dafür ist, dass bei Kindern in den ersten Lebensjahren die körpereigenen Abwehrkräfte noch nicht genügend ausgebildet sind und bei älteren Menschen die „gealterten“ Abwehrorgane nicht mehr im ausreichendem Maße funktionieren.

Alarmsignale, die Sie beachten sollten!

Anzeichen für eine geschwächte Abwehr können sein:

- häufige Erkältung
- langsame Wundheilung
- verlängerte Heilungsdauer bei Infektionskrankheiten
- Herpes labialis (Lippenbläschen)
- Candidiasis (Pilzkrankung)

Unterstützen Sie Ihr Immunsystem mit Echinacin® Liquidum Madaus .

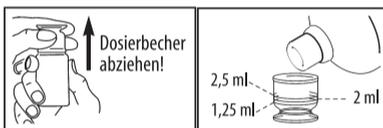
Neben einer gesunden Lebensweise unterstützen Sie beim Vorliegen der genannten Risikofaktoren durch die gezielte Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus ihr Immunsystem:

- zur Vorbeugung von Infekten
- bei den ersten Anzeichen von Infekten
- bei schon bestehenden Infekten

Eine vorbeugende Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus ist vor allem in den kritischen Jahreszeiten angezeigt, in denen durch die Umstellung des Organismus die Infektanfälligkeit erhöht ist.

Echinacin® Madaus, ob als Saft, Capsetten oder Liquidum sollte ununterbrochen nicht länger als 2 Wochen angewendet werden. Vor der weiteren Einnahme sollte eine Pause von einigen Tagen eingelegt werden.

Hinweis zum Gebrauch des Dosierbechers



Bei dem Dosierbecher handelt es sich um ein Medizinprodukt. CE-Zeichen und Kenn-Nr. der benannten Stelle beziehen sich nur auf den Dosierbecher!